

Sozialwissenschaftliche und ökologische Begleitforschung der „Allianz der Elektromobilität“

Erfolgskriterien der Elektromobilität aus Nutzerperspektive für intermodale Mobilitätssysteme und für Freizeit- und Versorgungswege

Projektanlass

Im Rahmen des „Nationalen Entwicklungsplan Elektromobilität“ entstanden im gesamten Bundesgebiet acht Modellregionen, in denen beispielhafte Projekte zur Erprobung der Elektromobilität durchgeführt wurden. Durch die sozialwissenschaftliche Begleitforschung in der „Modellregion Elektromobilität Rhein-Main“ konnten bereits erste Ergebnisse zur Nutzerakzeptanz, Mobilitätsverhalten und Umweltwirkungen erarbeitet werden, welche für dieses Folgeprojekt die Ausgangsbasis darstellt. Für die kommenden Projekte in Rhein-Main wird eine Erweiterung der Begleitforschung durchgeführt, um zu einer Optimierung bestehender Angebote und zu einer effizienteren Einführung neuer Angebote beizutragen.

Projektziele

Wissenschaftliches Ziel der sozialwissenschaftlichen und ökologischen Begleitforschung ist es, Erkenntnisse über individuelle und kollektive Chancen und Barrieren des Wandels der Mobilität in Richtung Elektromobilität in den Demonstrationsvorhaben zu erhalten. Hierfür sollen Erfolgskriterien der Elektromobilität aus der Nutzerperspektive für inter-/multimodale Mobilitätssysteme und für Freizeit- und Versorgungswege erarbeitet werden.

Methodik

Um Erkenntnisse über die Potentiale und die Akzeptanz der Elektromobilität im Bereich des Eventverkehrs und der Freizeitwege zu gewinnen, sollen die NutzerInnen in Form von qualitativen und standardisierten Befragungen einbezogen werden. Eine repräsentative Befragung dient zur Potenzial- und Marktanalyse

für inter-/multimodale Mobilitätsangebote. Abschließend werden die Erkenntnisse der empirischen Erhebungen in Handlungsempfehlungen für Kommunen und Mobilitätsdienstleister der Region Rhein-Main und darüber hinaus zusammengefasst.

Auftraggeber

Bundesministerium für Verkehr-, Bau- und
Stadtentwicklung (BMVBS)

Kooperationspartner_innen

Fachhochschule Frankfurt am Main
Eco efficiency experts Hora – Hermenau – Tazir
GbR (e-hoch-3)
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
am Main - Institut f. Gesellschafts- u. Politik-
analyse, Industrie- u. Organisationssoziologie
Urbane Konzepte GmbH (Steffi Schubert)

Kontakt

Prof. Dr. Martin Lanzendorf
(Email: lanzendorf@em.uni-frankfurt.de)
Sören Groth (Email: s.groth@em.uni-frankfurt.de)
Wencke Krause (Email: w.krause@em.uni-frankfurt.de)

Goethe Universität Frankfurt
Institut für Humangeographie
Stiftungsprofessur Mobilitätsforschung

Robert-Mayer-Str. 6-8
D-60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 – (0) 69 – 798 – 28605
<http://www.humangeographie.de/>